Installationsanleitung für GESW2000 und GESW2022

Obwohl GESW2000/2022 eine moderne Programmierung hat, die keine Virenmeldung mehr auslösen sollte, ist es ratsam, den **Virenscanner während der Installation abzuschalten.**

Von Avira und dem Norton ist bekannt, dass doch ein Virus gemeldet wird.

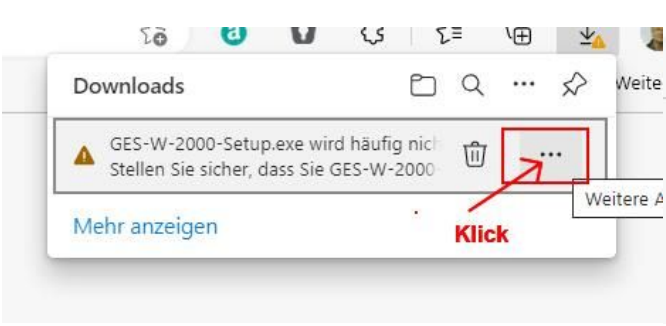
Hier sollte man die heruntergeladene Setup.exe als **Ausnahme einstellen**.

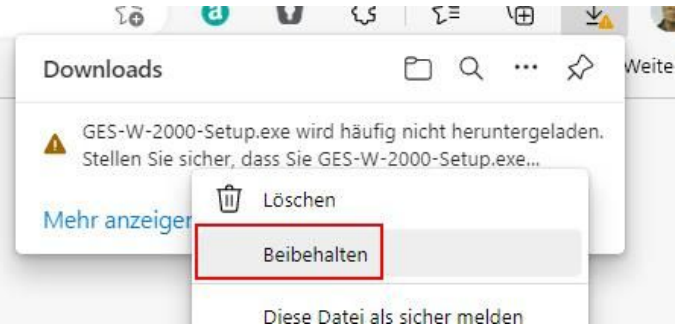
Sperrt bereits die Firewall das Herunterladen der GES-W-2020.Setup.exe, geht man wie folgt vor:

Mit einem Klick auf weitere Informationen kann man im nächsten Fenster „trotzdem ausführen“ anklicken.

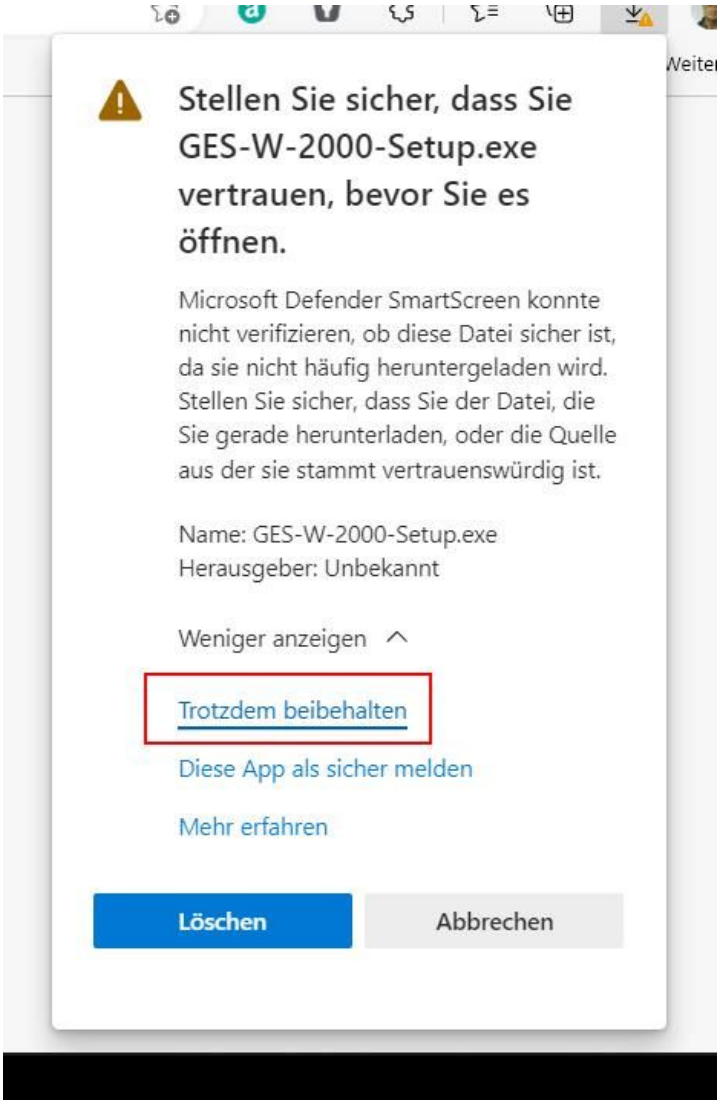
Wenn der Firewall nicht meckert, kommt aber mit Sicherheit diese Meldung:

Die drei Punkte werden sichtbar, wenn man auf die Meldung selbst klickt.

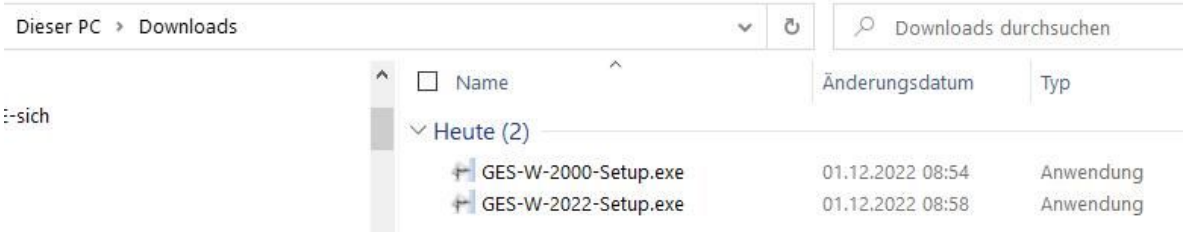




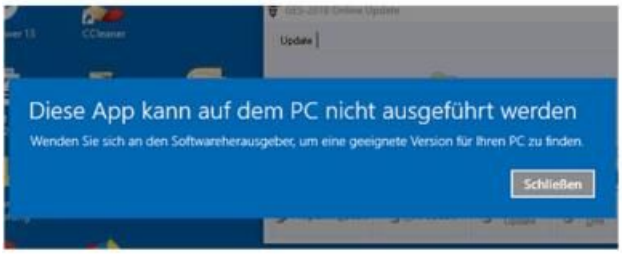
Mit einem Klick auf die Setup Datei startet die Installation. Auch dann kommt noch eine Windows Anfrage. Mit „Weiteres“ kommt der Schalter „Trotzdem ausführen“, ein Klick darauf startet endgültig die Installation

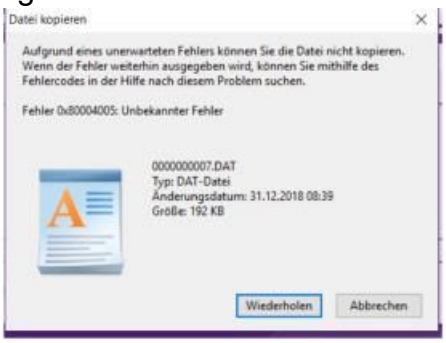


Die Installation liegt jetzt im Downloadordner und kann mit Doppelklick gestartet werden.



Kommt bei einem Update eine der folgenden Meldung; ist Ihr Virenscanner und/oder eines der beliebten Clearing Programme nicht richtig eingestellt.

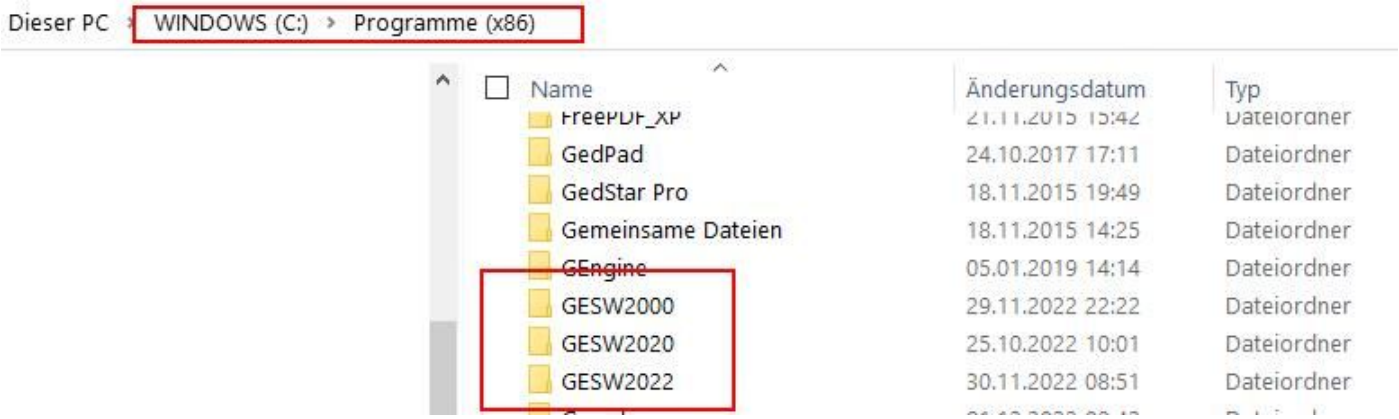


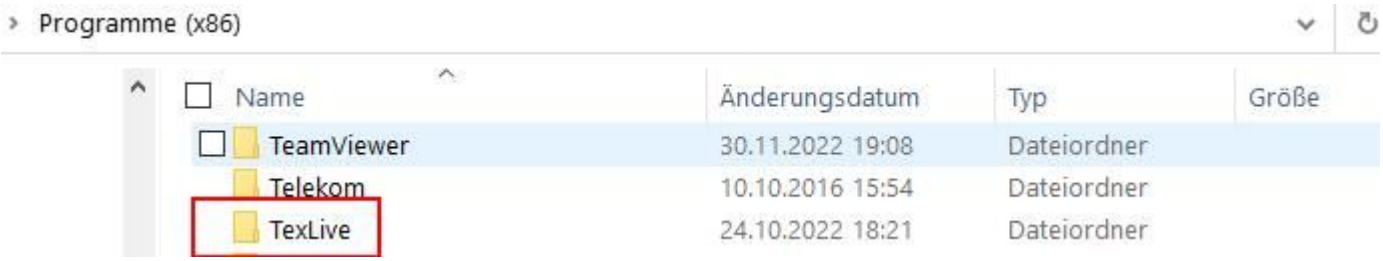


Die Meldung kann auch vom Windows Defender verursacht werden. Da hilft es nur, dass Virenprogramm für einige Zeit zu deaktivieren, da die Meldung ja kommt, bevor die Installation beginnt. Der Ordner Gesw2000/22 ist also noch nicht vorhanden und kann daher auch nicht zu den Ausnahmen hinzugefügt werden. Wie das Einstellen eines Virenscanners geht, ist von Programm zu Programm unterschiedlich.

Die guten fragen sofort bei der Installation ob das Programm zuverlässig ist. Da brauchen Sie nur auf ja zu klicken. Hier ist eine Liste mit Links zu den Ausnahmeeinstellungen der gängigsten Virenprogramme. Die Einstellung der Ausnahmen wird hier erklärt:
https://support.kaspersky.com/de/12160
https://support.norton.com/sp/de/de/home/current/solutions/v3672136_ns_retail_de_de https://help.gdatasoftware.com/b2c/GDIS/2014/de/index.html?650.htm
https://blog.avira.com/de/avira-antivirus-ausnahmen/
https://support.eset.de/kb2769/?locale=de_DE&viewlocale=de_DE
https://support.avast.com/de-de/article/168/ https://praxistipps.chip.de/mcafee-blockiert-skype-was-tun_27698

Um die **Ausnahme bereits vor der Installation** einstellen zu können, legt man am besten einen neuen Ordner GESW2000/22 im Ordner Programme (x86). Bei den Ausnahmen des jeweiligen Virenscanners stellt man dann diesen Ordner gleich als Ausnahme ein. Es kann auch sinnvoll sein, den Ordner TexLive als Ausnahme einzustellen, TexLive ist verantwortlich für die Installation von LaTeX (Grafiken) und liegt ebenfalls unter Programme (x86).

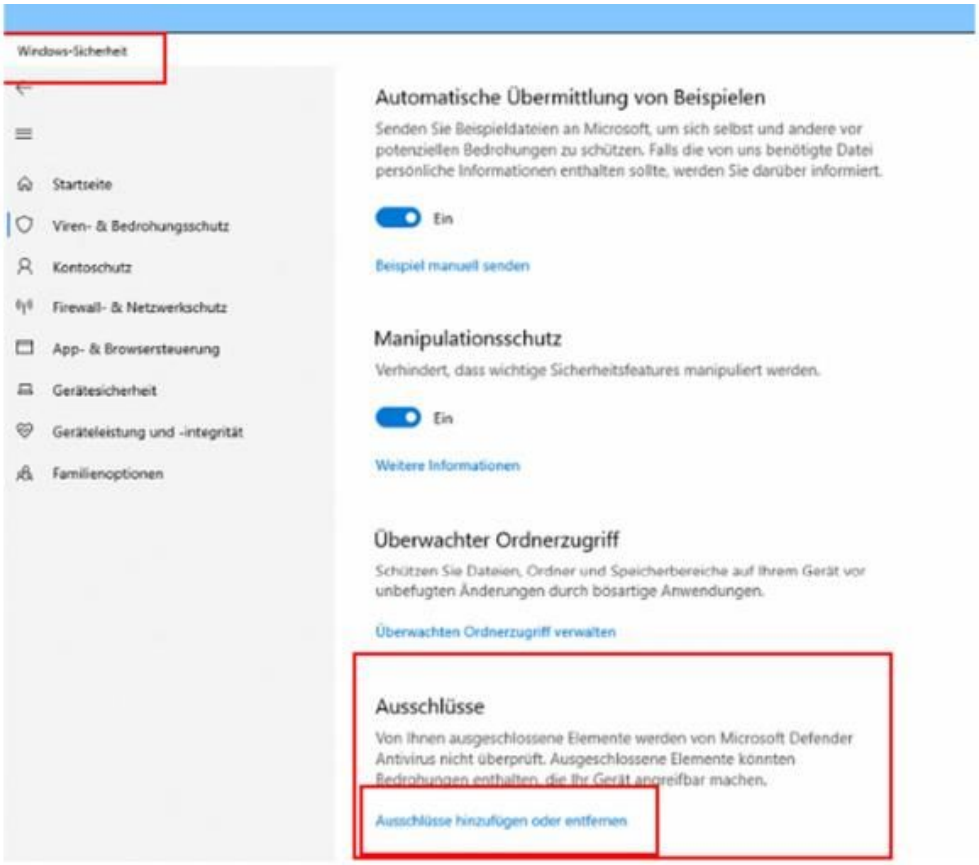




Hier aber die Anleitung für den Windows Defender, der auf allen Windows Rechnern vorhanden ist. Sie rufen die Windows Einstellungen auf und dort die Windows Sicherheit.

Wird Ihnen hier ein anderer Virenscanner angezeigt, ist der Defender nicht aktiv und Sie müssen die Ausnahmen bei dem installierten Virenscanner einstellen.

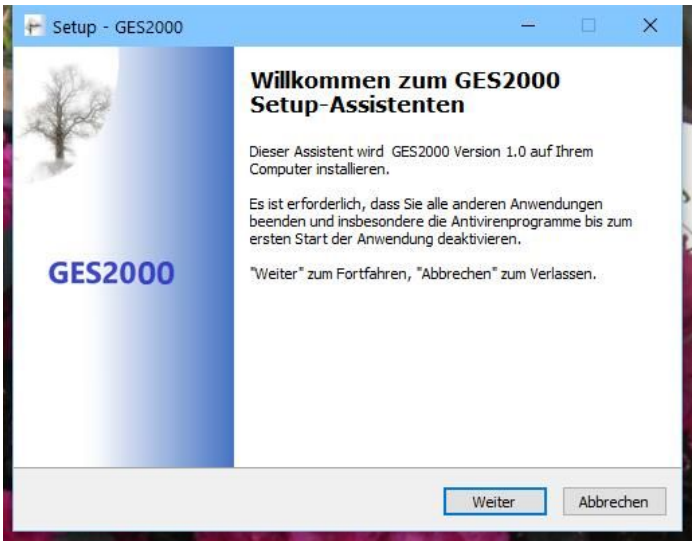
Der Defender ist automatisch aktiv solange kein anderer Virenscanner installiert ist.

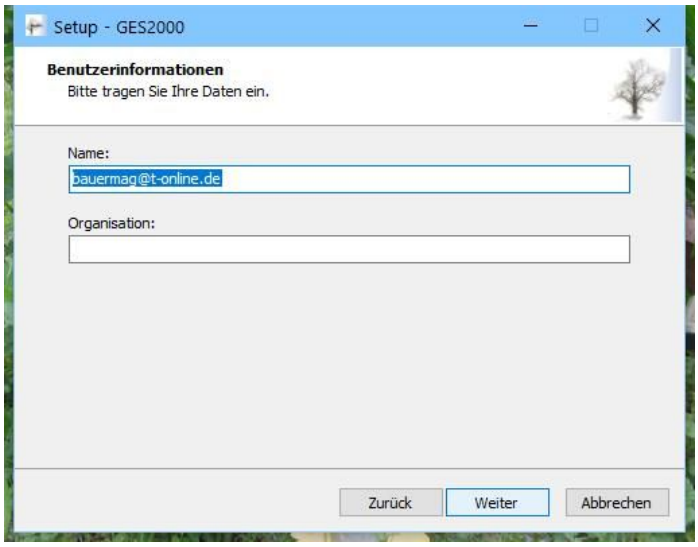


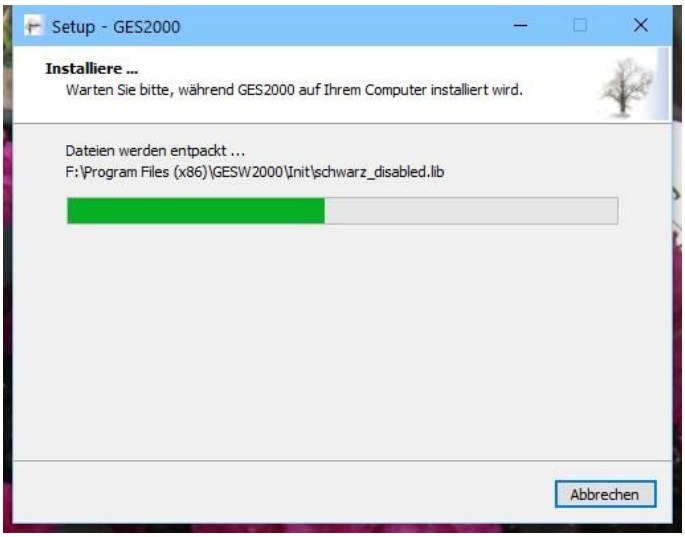
Mit Ausschluss hinzufügen öffnet sich der Explorer und Sie können den im Ordner liegenden Ordner Gesw2020 als Ausschluss anklicken und hinzufügen.

Für den von vielen Universitätsangehörigen benutzten **Sophos Antivirus** hat man mir diese Anleitung zur Verfügung gestellt: 1. Rechts unten in der Taskleiste das Sophos-Symbol (blaues S auf weißem Wappen) anklicken mit rechter Maustaste 2. „Sophos Endpoint Security and Control“ mit linker Maustaste anklicken 3. In der Menüleiste oben auf Konfigurieren, Antivirus, On-AccessScans… auswählen 4. Fenster geht auf, dort in der Kopfzeile „Anschlüsse“ auswählen, dann erscheint ein Feld mit „Ausgeschlossenes Objekt“ 5. Neben diesem Feld den Button „Hinzufügen“ 6. dann unter Objekttyp „Ordner“ auswählen 7. dann unter Objektname „c:\Programme (x86) \GESW2020\“ eingeben 8. OK-Button klicken Um auch TexLive vom Virenscan auszunehmen, Schritte 5.-8. wiederholen nur in Schritt 7 dann „c:\Prrogramme (x86)\TexLive\“ ins Feld eingeben 9. Fenster, das unter 4. aufgemacht wurde mit button „ok“ schließen

Nun startet der Setup Assistent und führt Sie durch die Installation.







Nach der letzten Maske – **Fertigstellen** – wird direkt die Lizenznummer abgefragt.

Kopieren Sie die am besten aus Ihrer Rechnungsmail und fügen sie hier ein. Wenn Sie auf verlassen klicken und damit keine Lizenznummer eingegeben wird, startet das Programm als Probeversion.

Während der Installation bleibt das Startbild stehen und Sie können in einem weiteren Fenster die Installation verfolgen.

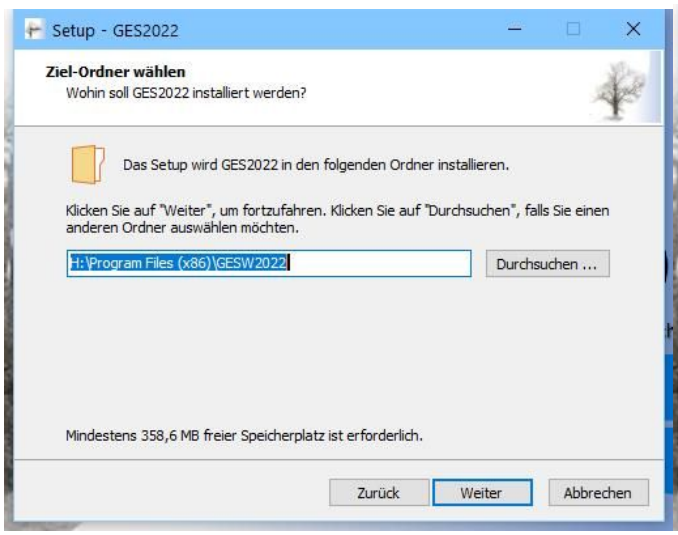
Experteneinstellung:

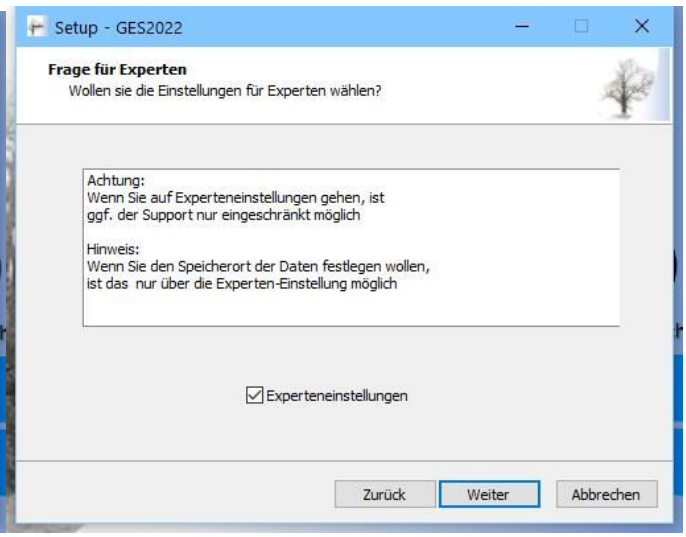
Sie können auch auf einem anderen Laufwerk als C: installieren. Wählen Sie dafür die Experteneinstellungen und dann das Laufwerk aus. Die Experteneinstellung sollte nur in Ausnahmefällen gewählt werden. Sind Sie sich nicht sicher buchen Sie die **Installationshilfe** nach.

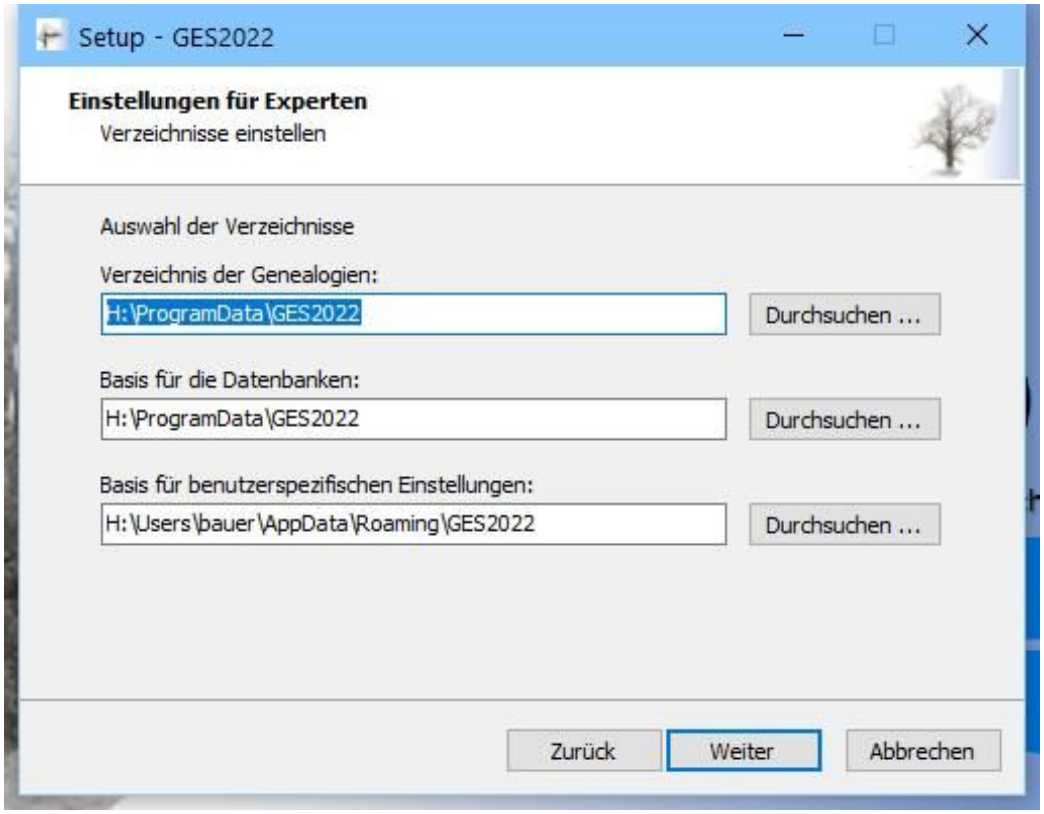
Sollen auch die Genealogien auf einem anderen Laufwerk installiert werden, muss das auch entsprechend eingestellt werden.

Normalerweise wird das Programm GESW2000/22 unter Programme (x86) und die Genealogien unter Programm Data GESW2000/22 /Genealogien installiert.

Entsprechende Ordner sollten auf dem anderen Laufwerk vorhanden sein oder angelegt werden.





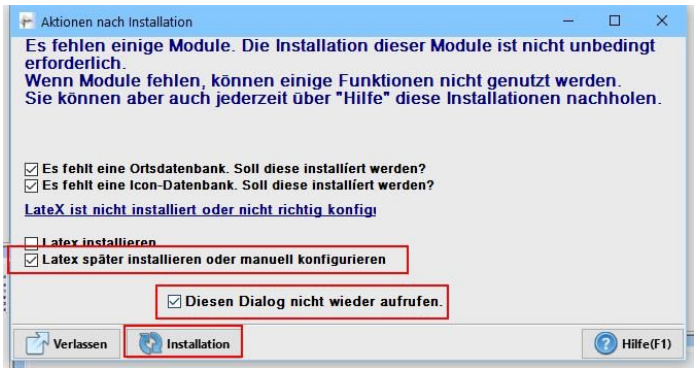


GESW2000/2020 kann mit einer SQL Datenbank betrieben werden, wenn eine solche z.B. Maria DB auf Ihrem Rechner installiert ist. Im Normalfall wird die Datenbank Firebird.4 genutzt, die auf Ihrem Rechner immer automatisch installiert wird.

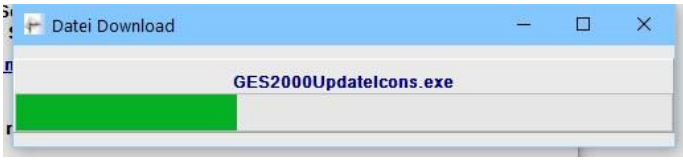
Nach der eigentlichen Programminstallation müssen noch die Ortsdatenbank und die Icon-Datenbank installiert werden. Das dauert wirklich lange, weil die Daten nicht nur heruntergeladen, sondern dann auch noch abgeglichen werden. Rechnen Sie mindestens mit einer Stunde. Die Installation von Latex dauert mindestens genauso lange.

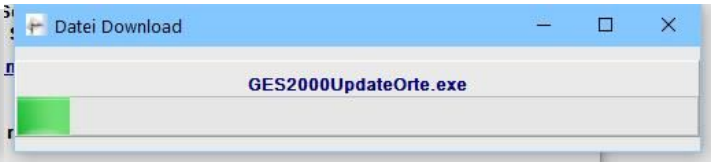
Achtung: die Maske für den Update Verlauf versteckt sich schon mal hinter dem hauptfenster, klicken Sie in der Taskleiste auf den Ges2000 Button und die Verlaufmaske wird wieder in den Vordergrund geholt.

Haben Sie bereits GESW2020 auf Ihrem Rechner installiert, brauchen Sie die Latex Installation nicht mehr durchzuführen. Sie müssen aber die Einstellungen manuell konfigurieren. Dazu müssen Sie unter Einstellungen Latex anklicken und dann selbst den Ordner TexLive/2000/bin32 einstellen.

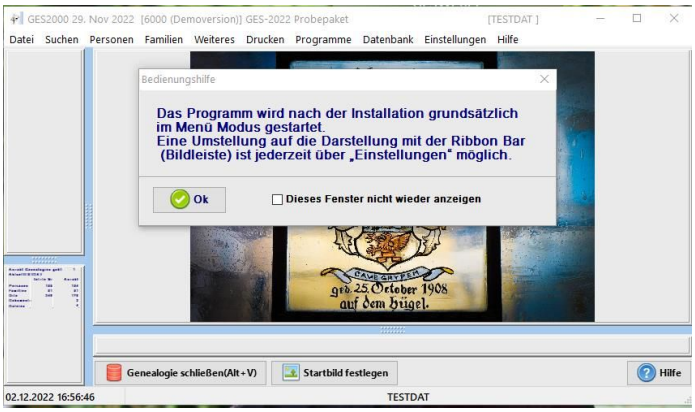


Alle drei Installationen laufen normal ab, so wie das Update.





Sind alle Installationsschritte und Updates durchgeführt, startet das Programm mit der Testversion und im Menümodus. Um zur Ribbon Bar (Bilderleiste) zu wechseln rufen Sie die Einstellungen auf.



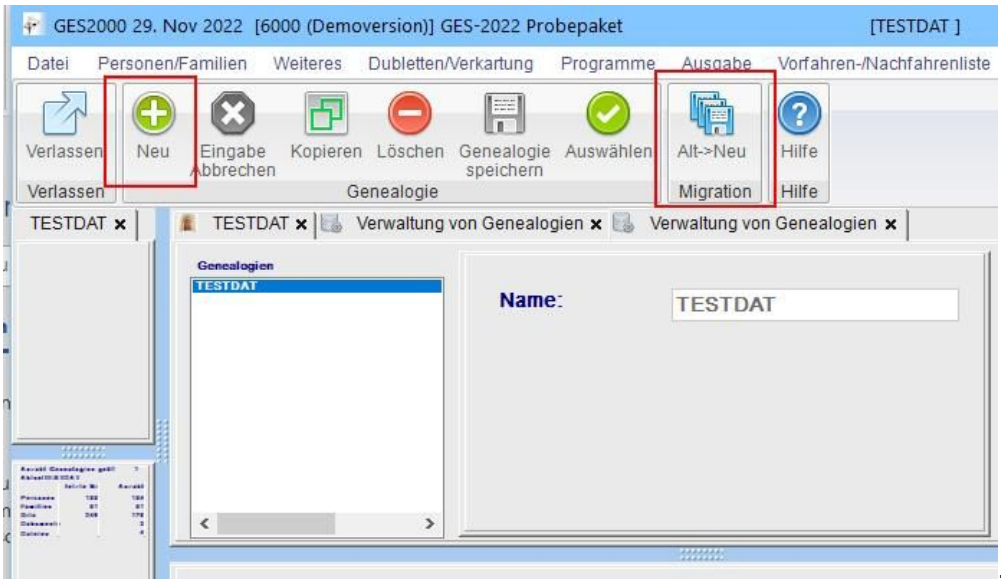
Nach der Installation

Nach der Installation müssen Sie zunächst Ihre Daten aus den Vorprogrammen übertragen.

Für die Nutzer, die von GES2018 oder GESW2020 umsteigen ist das einfach, Sie brauchen nur die Daten mit Verwalten – „alt-neu“ in GESW2000 zu übertragen (migrieren)

Steigen Sie von einer alten Version um, müssen Sie zunächst eine neue Genealogie anlegen (Neu) und Ihre Daten mit einer Gedcom Datei in diese neue Genealogie übertragen,

Die Testdat enthält schon Daten und darf dafür nicht verwendet werden, Sie ist aber auch Bestandteil des Programms und darf nicht gelöscht werden,

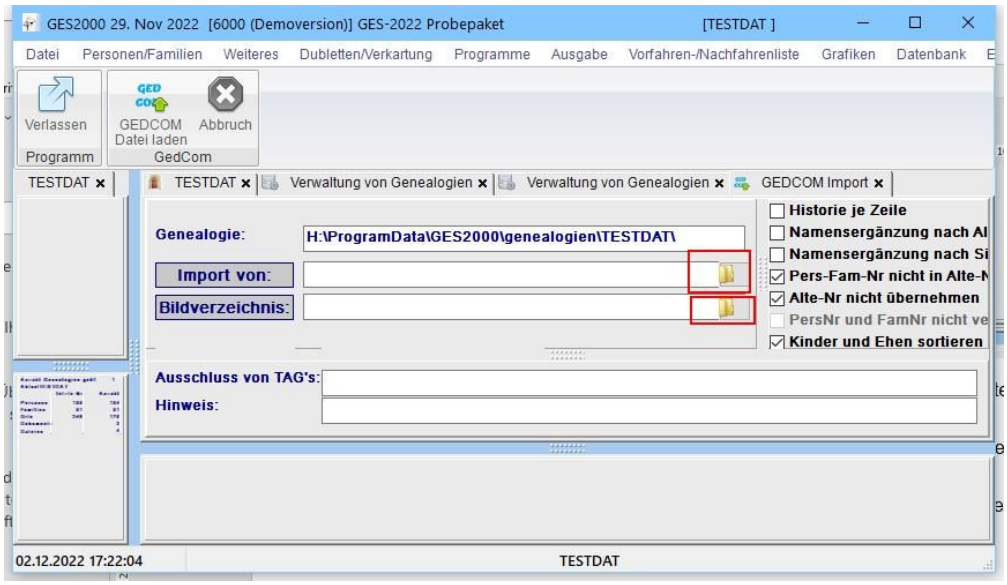


Ein Hinweis: Wenn Sie noch GESW 2006 oder älter nutzen, passen die Gedcom Dateien nicht mehr. Wenden Sie sich dann an den Support.

Bei allen anderen GEDCOM Dateien achten Sie darauf, dass beim Erstellen der Datei ein Haken bei „mit Bildern/Dokumenten/Media oder so ähnlich“ gesetzt ist.

Beim Import der Gedcom Datei müssen Sie sowohl der Ort an dem die Gedcom Datei abgelegt ist, als auch den Bilderordner einstellen.

Die Gedcom Datei wird immer in die geöffnete Genealogie übertragen.



Sicherungsmedien

Bei großen Genealogien mit vielen Bildern kann es passieren, dass ein Transfer nicht möglich ist, weil sie einfach zu groß für Festplatten und USB-Sticks sind, die in einem bestimmten Format formatiert wurden. Sie sind dann für eine Datensicherung nicht geeignet.

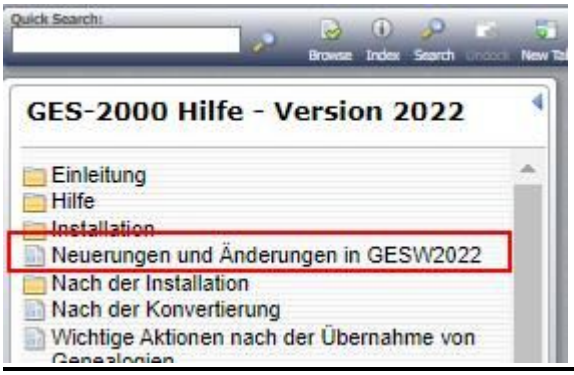
Beim Formatieren von externen Festplatten und USB-Sticks ist man schnell der Wahl zwischen NTFS, exFAT oder auch FAT32 ausgesetzt. Diese Dateisysteme sind zuständig für das Speichern und Abrufen Ihrer Daten.

(Strg)

Die Unterschiede auf einen Blick

	FAT	exFAT	NTFS
maximale Dateigröße	4 GB	kein Limit	16 TB
Systemempfehlung	Auch zu Spielekonsolen und DVD-Playern kompatibel	Wechsel zwischen mehreren Betriebssystemen möglich und für kleinere Laufwerke empfohlen	Größere interne und externe Festplatten in einer Windows Umgebung
Komprimierung	nein	nein	ja

Benutzung der Hilfe

Die Hilfe können Sie über den Menü Punkt „Hilfe - Online Hilfe“ oder auch direkt über unsere Homepage Menüpunkt „Leistungen“ aufrufen.

Alle Neuerungen und Änderungen in der Version 2000/2022 finden Sie hier